Josefskapelle

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/141221359384/

ID: 141221359384 **Datum:** 27.01.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Schloßstraße
Hausnummer:	76
Postleitzahl:	78259
Stadt-Teilort:	Mühlhausen-Ehingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Mühlhausen-Ehingen
Wohnplatz:	Mühlhausen
Wohnplatzschlüssel:	8335097007
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Kapelle

1. Bauphase: (1461)	St. Cyriakuskapelle, erhalten Westgiebelmauer und 14 wiederverwendete Gespärre, Giebelspitze ehemals in Holz, Innen Holztonne (Abdruck am Giebel), Breite wie heutige Innenbreite, Länge

	etwa wie heutiger Saal, Höhe ähnlich wie heute, Errichtung 1. H. 15. Jh., Erstenennung 1461
Betroffene Gebäudeteile:	– *keine*
2. Bauphase: (1640 - 1670)	Wiederherstellung, vermutlich nach Schwedenangriff 1634, Giebelspitze in Stein erneuert, gewölbter Chor errichtet
Betroffene Gebäudeteile:	– *keine*
3. Bauphase: (1713)	weitgehender Neubau 1713 unter Nutzung des älteren Westgiebels, des Chores, und 14 Dachgespärren, Saal um Mauerbreite breiter als Vorgängerbau, Ersatz Chorgewölbe durch Spiegeldecke, barocke Ausstattung, Doppeltür in Südseite zur Straße, illusionistische Wandmalerei am Triumphbogen
Betroffene Gebäudeteile:	– *keine*
4. Bauphase: (1836)	Renovierung
Betroffene Gebäudeteile:	– *keine*
5. Bauphase: (1897 - 1899)	Renovierung und Teilumbau: Verlegung Hauptzugang an W.Giebel, Chorgestühl, Kanzel und Seitenaltäre von 1747 entfernt, neue Ausmalung
Betroffene Gebäudeteile:	– *keine*
6. Bauphase: (1963)	Anbau Sakristei
Betroffene Gebäudeteile:	– *keine*
7. Bauphase: (1975 - 1976)	Sanierung Dachwerk
Betroffene Gebäudeteile:	– *keine*
8. Bauphase: (2000)	Sanierung: innen und außen Putz bis 1 m Höhe erneuert, Fundamente außen isoliert, Bodenheizung eingebaut, Hochaltar restauriert
Betroffene Gebäudeteile:	– *keine*

Besitzer:in

– *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauntersuchung und Dokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Westende des Straßendorfes an der Hauptstr. (Pfarrkirche am Ostende)
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Sakralbauten • Kapelle, allgemein
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Saalkirche mit 3/8-Schluß mit über dem Chor abgewalmtem Satteldach und Dachreiter
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Saal, eingestellter Chorbogen, 3/8-Chorschluß, gesamt L. 16,80 m, B. 11,30 m, Saal innen L. 9,40 m, B. 9,70 m
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	barocker Bau von 1713 erhalten mit Spuren von 2 Vorgängerbauten, saniert 2000 (vor Bauuntersuchung)
Bestand/Ausstattung:	überwiegend 18. und 19. Jh., Hochaltar barock

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • Bruchstein
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl

Konstruktion/Material:	verputzter Steinbau, Sparrendach